



**Elke-Antje Stark,**  
Geschäftsführerin, Star  
System-Transport auf Rädern  
Kooperationsgesellschaft mbH.

angeschlossenen Systempartner in den Vordergrund stellen. So werden beispielsweise extreme finanzielle Belastungen, wie aus anderen Systemen bekannt, durch uns so weit wie irgend möglich entschärft. Ziel ist die wirtschaftliche Gesundheit aller Partner und damit eine hohe Stabilität des Netzes.

### Wie verändert sich das Geschäft in Zeiten wie diesen?

Der Wettbewerb wird noch härter. Die Preise geraten unter Druck, vor allem aber rückt die Service- und Qualitätsleistung in den Vordergrund. Durch moderate Systemkosten und unsere systeminternen Programme zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung sind wir diesbezüglich aber sehr gut aufgestellt.

### Was sind ihre Pläne für 2010, wenn die Wirtschaftsleistung hoffentlich wieder anzieht?

Im Fokus stehen die weitere Verdichtung des nationalen Netzes und der Ausbau auf internationaler Ebene. Außerdem arbeiten wir an der weiteren Ausdehnung und Verfeinerung unseres Produktportfolios in speziellen Bereichen.

### Wie reagieren Sie auf die CO<sub>2</sub>-Diskussion?

Umweltaspekte sind schon immer ein wichtiges Thema für uns und unsere Kunden. Durch die Systemstruktur mit drei Umschlagplätzen in Deutschland und vielen Direktverkehren zwischen den Partnern leisten wir schon lange unseren Beitrag zur Emissionsreduktion. In Planung ist der Umschwenk auf regenerative Energien aus Biogas und Solarstrom für die Systemzentrale. Auch viele unsere Partner haben bereits Ähnliches realisiert oder in Planung.

### Welche Qualitätsstandards erfüllt Star?

Das gesamte System ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Darüber hinaus ist Star Mitglied bei SAFE (Schutz- und Aktionsgemeinschaft zur Erhöhung der Sicherheit in der Spedition).

Die Fragen stellte Tobias Schweikl

## S.T.a.R.

S.T.a.R. System-Transport  
auf Rädern Kooperations-  
gesellschaft mbH



Am Markt seit:	1994
Mitarbeiterzahl:	50
Jährlich beförderte Sendungszahl:	1,1 Millionen
Jährlich beförderte Tonnage:	411.000

### Anzahl Standorte

60

### Referenzkunden

Haribo, Saco, „nur die“

### Fuhrpark (über Partner/Subunternehmer)

Lkw: 2.500 Transporter: 300

### Branchenlösungen

Automobil, Bau und Baustoffe, Baumarkt, Chemie, Frische- und Tiefkühlprodukte, Getränke, Hightech, Krankenhaus, Lebensmittel, Möbel und Einrichtung, Mode und Textilien, Versandhandel

### Märkte/Regionen

Regional, deutschsprachiger Raum (D-A-CH), europaweit, weltweit

### Service

Sendungsverfolgung, Zollabwicklung,

### Qualität & Sicherheit (Standards)

DIN ISO 9001 (Qualität), TAPA EMEA (Minderung von Transportverlusten und Sicherheitslücken im Technologie-Bereich) SAFE

### Produkte/Services

Entsorgungslogistik, Ersatzteillistik, Express-Services, Fulfillment, Gefahrgut-Transporte, Just-in-time-Logistik, Kommissionierung, Kontraktlogistik, Lagerlogistik, Luftfracht, Retourenmanagement, Seefracht, Stückgut/Sammelgut, Transportlogistik, Verpackungslogistik, Werttransporte

# Im Profil: Star

## Wir unterhielten uns mit Elke-Antje Stark, der Geschäftsführerin der Stückgutkooperation Star, über die Positionierung in einem schwierigen Markt und Strategien für die Zeit danach.

**LOGISTRA:** Frau Stark, ein paar erläuternde Worte vorneweg. Welche Leistungen erbringt die Stückgutkooperation Star für die verladende Wirtschaft?

**Elke-Antje Stark:** Das Star-System realisiert mit seinen Partnern ganzheitliche Transportdienstleistungen sowie alle damit einhergehenden Anforderungen. Unsere Kunden sind dadurch in der Lage, den gesamten Transport, vom Produktionsort bis zum Endkunden, aus einer Hand erledigen zu lassen. Durch unsere besondere Struktur bieten wir unseren Kunden sehr kurze Vorlaufzeiten im Auftragsengang an und sorgen während der gesamten Transportdauer für eine moderne IT-Überwachung der Sendungen.

Auf Wunsch erfolgen alle Abschnitte des Transports stundengenau nach vorheriger Vorgabe des Kunden. Unsere größte Stärke ist

die Flexibilität unserer Partner und die enge Verknüpfung zwischen dem Kunden und seinem persönlichen Servicemitarbeiter.

### Was macht Star anders als andere Stückgutkooperationen?

Die Warenstruktur ist bei Star sehr breit gefächert. So sind unsere Kunden in der Lage, nicht nur standardisierte Stückgüter transportieren zu lassen, sondern können auch ihre sperrigen Güter bis zu einer Länge von sechs Metern innerhalb von 24 Stunden zustellen lassen.

Unsere Systempartner haben zudem die Möglichkeit, ein umfassendes Produktportfolio zu vermarkten und können auf Kundenanfragen besonders schnell und flexibel reagieren.

Als Systemzentrale positionieren wir uns gegenüber unseren Systempartnern als Dienstleister, wobei wir grundsätzlich die Interessen der

Fotos: Star

Foto: Filmlines